

## **Hallo liebe Freunde des Spiels mit kleinen Bällen,**

diesmal spielten wir gegen meinen alten Verein den TSV 1860 Hagen und ich kann mit Stolz behaupten, dass wir uns beachtlich geschlagen haben.

Gleich die Doppel gaben schon eine wage Prognose auf den Verlauf des Spiels ab.

Nachdem Marek und Schmidti gegen Steger und Machutt 0:3 untergingen, konnten Matthias und Ise in einem heiß umkämpften Match gegen Schäfer und Uyanik leider auch nicht gewinnen und verloren 2:3. Zwischenzeitlich kam es zur ersten Überraschung des Tages. Nhan und Ich konnten uns im Spiel gegen Thyssen und dem Gandalf der Hagener Tischtennisszene Jürgen Simon mit 3:1 behaupten und so kam es nach dem Doppeln zu einem Zwischenstand von 1:2 für TSV.

In den ersten zwei Einzelspielen musste sich Schmidti mit 0:3 gegen Machutt geschlagen geben, allerdings konnte Matthias wieder einmal überzeugen indem beim 3:2 gegen Simon den alten Mann ganz schön in Bewegung kommen lies. Darauf folgte zu gleich ein 3:2 Erfolg von Taka gegenüber Steger der danach alles andere als begeistert schien, was darauf schließen lässt das sich unser Nhan bei seiner nächsten Untersuchung bei Dr.Steger vielleicht auf eine Darmspiegelung freuen kann ☺. Leider konnte Marek in einem guten Spiel gegen Thyssen nicht gewinnen und verlor 2:3. Zwischenzeitlich stand es 3:4.

Isenberg bekam gegen Schäfer bei seinem 0:3 sehr klar ein auf den Arsch und TSV konnte seine Führung auf 5:3 ausbauen.

Da ich den Spielen gegen TSV immer besonders motiviert bin, konnte ich mein Spiel gegen Uyanik noch mit 3:2 gewinnen und verkürzte den Vorsprung auf 5:4.

Nachdem Schmidti beim 1:3 gegen Simon eine gute Leistung gezeigt hat, konnte Matthias glänzen in dem er 3:2 gegen Machutt gewann. An dieser Stelle möchte ich anmerken, dass mir wieder einmal aufgefallen ist das Ulli Machutt mit seinem Rumgebrülle in jedem Spiel wahre Entertainerqualitäten besitzt und möchte ihm (falls er diesen Spielbericht lesen sollte) mitteilen, dass der Circus Quamboni momentan noch auf der Suche nach neuen Mitgliedern ist. Zu diesem Zeitpunkt stand es 6:5 für 1860.

Danach bekamen wir 2 Niederlagen zu spüren die uns so zusagen das Genick gebrochen haben. Sowohl Nhan als auch Marek mussten sich gegen ihre Gegner mit 1:3 geschlagen geben und auf einmal stand es 8:5 für TSV.

Ich konnte Schäfer beim 3:1 noch einmal zeigen wo der Hammer hängt, was allerdings nicht viel einbrachte da Ise sein Spiel gegen Uyanik leider verloren hat und wir uns zum Schluss mit 6:9 in einem über längere Zeit knappen Spiel geschlagen geben mussten.

Schade Nhan und Ich hatten uns schon so auf ein Schlusdoppel gefreut.

Was ich daraus ziehe ist, dass die kommenden Spiele gegen Ende, Iserlohn und SSV sehr knapp ausgehen könnten und wir den Ein oder Anderen Punkt hohlen könnten.

geschrieben von Robin